

A N T R A G

auf Erteilung der Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des tierärztlichen Berufs gemäß § 11 der Bundestierärzteordnung (BTÄO)

1. Angaben zur Person des Antragstellers

Name, Vorname (Rufnamen bitte unterstreichen)		geboren am		
Geburtsort, Geburtsland		Staatsangehörigkeit		
derzeitige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)		Telefon, E-Mail (freiwillige Angabe)		
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig	verheiratet seit <input type="checkbox"/>	getrennt lebend seit <input type="checkbox"/>	geschieden seit <input type="checkbox"/>	verwitwet seit <input type="checkbox"/>
im Bundesgebiet wohnhaft seit	Aufenthaltserlaubnis ausgestellt am		Aufenthaltserlaubnis gültig bis	
Anerkennung als asylberechtigter ausländischer Flüchtling <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Einbürgerung/Einbürgerungszusicherung erteilt am		
Vor- und Nachname des Ehegatten		Staatsangehörigkeit	Beruf	
Wohnort des Ehegatten				
Gerichtliche oder berufsgerichtliche Vorstrafen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Ist derzeit ein Verfahren gegen Sie anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei		

2. Ausbildungsgang

Nur von Bewerbern auszufüllen, die im Bundesgebiet studiert haben

tierärztliche Prüfung abgelegt am	Name der Universität, Ort
Zeitraum des Studiums	Promotion am

Nur von Bewerbern auszufüllen, die im Ausland studiert haben

tierärztliche Schlussprüfung abgelegt am	Name der Universität, Ort, Land
Haben Sie nach dem Recht Ihrer Heimat Ihre tierärztliche Ausbildung abgeschlossen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Können Sie aufgrund Ihrer Ausbildung in Ihrem Heimatland den tierärztlichen Beruf ausüben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Haben Sie eine deutsche Genehmigung ausgestellt am / von	
zur Führung des Doktorgrades? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,	
Beherrschen Sie die deutsche Sprache in Wort und Schrift vollständig? <input type="checkbox"/> ja als Nachweis liegt bei:	

3. Angaben zur Weiterbildung

Fachtierarztanerkennung erhalten am	von	Fachgebiet
Weiterbildung zum Fachtierarzt bereits begonnen am v voraussichtlicher Abschluss		Fachgebiet
<input type="checkbox"/> beabsichtigt <input type="checkbox"/> nicht beabsichtigt <input type="checkbox"/>		

4. Angaben zum Arbeitgeber

Genaue Bezeichnung der Klinik oder Praxis, Einsatzbereich oder Abteilung
Adresse
Beschäftigungsbeginn oder voraussichtliches Einstellungsdatum

Name des verantwortlichen approbierten Tierarztes

5. Angaben über die tierärztliche Tätigkeit

im Bundesgebiet tierärztlich tätig seit	zuletzt tätig bei		
hierfür wurde die Erlaubnis erteilt von		gültig bis	Dienststellung
Zu welchem Zweck wollen Sie in Baden - Württemberg den tierärztlichen Beruf ausüben (z. B. Fortbildung, Spezialisierung, besondere Aufgabe, Lebensunterhalt)?			
Wie lange soll die vorübergehende Ausübung des tierärztlichen Berufs in der Bundesrepublik dauern? (vgl. nachstehende Erklärung!)			

Erklärung

Ich versichere, dass die umseitig stehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass sich den Zweck der Erlaubnis von Anfang an klar zu benennen habe und dass die Erlaubnis ausschließlich nach der Maßgabe des § 11 Bundestierärzteordnung (BTO) erfolgt. Es ist mir bewusst, dass die beantragte Erlaubnis nur in stets widerruflicher Weise und nur für eine **vorübergehende** Tätigkeit in abhängiger Stellung erteilt werden kann. Ich habe davon Kenntnis, dass über eine Dauer von insgesamt vier Jahren hinaus eine solche Erlaubnis grundsätzlich nicht erteilt wird. Sie ist nicht auf eine andere Arbeitsstelle übertragbar. Ich bin ebenfalls darüber informiert, dass ein Anspruch auf eine vollständige Weiterbildung in der Bundesrepublik Deutschland nicht besteht, eine begonnene Weiterbildung zügig fortgesetzt werden muss und ein Fachtierarztwechsel nur im Ausnahmefall (z. B. gesundheitliche Gründe) gestattet ist.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

Hinweise

Folgendes ist unbedingt zu beachten:

1. Dieser Antrag ist mit Schreibmaschine oder deutlicher Druckschrift auszufüllen.
2. Name und Vorname des Antragstellers sind in amtlicher Schreibweise (vgl. Reisepass, Personalausweis) einzutragen; den Rufnamen bitte unterstreichen.
3. Kopien sind von Behörden beglaubigen zu lassen (z. B. Gemeinden, Bürgerbüros etc.).

Dem Antrag sind folgende Unterlagen im Original oder wie angegeben beizufügen:

1. Kurzer unterschriebener tabellarischer Lebenslauf (mit ausführlicher zeitlich lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs).
2. Nachweis der Staatsangehörigkeit (beglaubigte aktuelle Kopie des Personalausweises oder PASSES, Aufenthaltsgenehmigung).
3. Bei Asylanererkennung oder Anerkennung der Volkszugehörigkeit ist ebenfalls ein beglaubigter Nachweis beizufügen.
4. Nachweis über Straffreiheit (polizeiliches Führungszeugnis der Belegart „O“, nicht älter als 1 Monat) bzw. polizeiliches Führungszeugnis bzw. entsprechende Bescheinigung (Certificate of Good Standing) aus dem Heimatland.
5. Ärztliches Gesundheitszeugnis, wonach Sie nicht in gesundheitlicher Hinsicht zur Ausübung des tierärztlichen Berufs ungeeignet sind (kein amtsärztliches Zeugnis erforderlich).
6. Der Nachweis über die abgeschlossene tierärztliche Ausbildung in notariell beglaubigter Kopie oder notariell beglaubigter Abschrift in Originalsprache. Sofern dieser Nachweis nicht in deutscher Sprache ausgestellt ist, muss daneben eine von einem deutschen gerichtlich vereidigten Dolmetscher beglaubigte Übersetzung vorgelegt werden.
7. Bescheinigung des zukünftigen Arbeitgebers über die Anstellungsmöglichkeit und Begründung (z.B. Arbeitsvertrag, Bedarfsprüfung).

Regierungspräsidium Stuttgart,
Referat 35,
Ruppmannstr. 21,
70565 Stuttgart